



**Aus meiner Quelle**

**Ziellosigkeit**

Hast du ein Ziel?

Warum?

Was willst du erreichen? Wo willst du hin?

Wie soll dein Ziel aussehen und warum?

Warum kannst du nicht einfach *sein*

von Augenblick zu Augenblick?

Warum kannst du nicht genießen im Jetzt?

Warum musst du immer *tun*, erreichen?

Hör doch endlich auf damit.

Genieß dein Leben, wie es kommt,

in jedem neuen Augenblick.

Du weißt nicht, was es bringen wird.

Doch wenn du feste Vorstellungen hast,

wie du zu sein hat, wie es zu sein hat,

bist du nicht frei.

Du bist gebunden und verpasst den Augenblick in seiner Fülle,

die er dir zu bieten hat, wenn du bereit bist,

bereit für jeden Augenblick und das, was er dir bringt.

Höre auf zu hasten und zu eilen,

hör auf zu erwarten von dir und anderen.

Du wirst doch nur enttäuscht, wenn du erwartest,

wenn du nicht frei und ungebunden bist,

vollkommen offen für das Leben und seine Fülle

von Augenblick zu Augenblick.

Du bist doch frei in deinem Sein,

es sei denn, du schränkst dich ein

mit dem, was du erwartest von dir und anderen.

Gib dir endlich Raum zu sein, immer neu.

Gib dir endlich Raum, zu genießen, was du bist,

was immer du auch bist, in immer neuen Rollen,

die du selbst dir erwählst.

Du bist der Schöpfer deines Lebens,

du selbst bestimmst dein Ziel immer neu.

Es ist nicht festgelegt, das meinst du nur,

weil du das erfahren hast, man hat es dir erzählt.

Und du hast es geglaubt wie so vieles, was nicht stimmt,

nicht stimmig ist für dich, weil du einzigartig bist.

Du hast dein eigenes Ziel, und du bestimmst es immer neu,

es sei denn, du lässt dich tragen von der Kraft des Lebens,

das dich trägt, auch wenn du es nicht merkst.

Lasse los und erfahre das Getragensein auch ohne festes Ziel.

Lasse los in dem Bewusstsein, dass du *bist* in jedem Augenblick,

was immer du auch tust, um dich zu erfahren.

Lasse los und sei, ohne festes Ziel, sei einfach du selbst,

um dich zu erfahren, was immer du auch bist und tust

in jedem neuen Augenblick.